

Pressemitteilung

Scherm Logline Transporte GmbH beantragt Schutzschirmverfahren

- Amtsgericht Ingolstadt hat dem Antrag bereits stattgegeben
- Eigenverwaltung bedeutet: Die Geschäftsführung ist voll handlungsfähig
- Geschäftsbetrieb läuft uneingeschränkt weiter
- Die Sanierungsexperten Dr. Jan Markus Plathner und Sebastian Netzel von der bundesweit tätigen Kanzlei Brinkmann & Partner unterstützen das Management
- Zum vorläufigen Sachwalter wurde Dr. Hubert Ampferl von der Kanzlei Dr. Beck & Partner bestellt
- Weitere Gesellschaften der Scherm-Gruppe sind von dem Insolvenzverfahren nicht betroffen

Die Scherm Logline Transport GmbH hat am 23. September 2021 beim Amtsgericht Ingolstadt einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt. Das Amtsgericht Ingolstadt hat unmittelbar nach dem Antrag die vorläufige Eigenverwaltung angeordnet. Der Geschäftsbetrieb wird uneingeschränkt fortgeführt. Die weiteren Gesellschaften der Scherm-Gruppe sind von dem Insolvenzantrag nicht betroffen.

Die Scherm-Gruppe beschäftigt deutschlandweit an neun Standorten rund 1.500 Mitarbeiter. Betroffen vom Insolvenzverfahren der Scherm Logline Transport GmbH sind rund 280 Mitarbeiter von ihnen. Die Scherm Logline Transport GmbH betreibt eine Spedition und transportiert schwerpunktmäßig Zulieferteile für die Automobilindustrie.

Die Auswirkungen der Corona-Krise und die sogenannte „Chip-Krise“ haben die Krise der Gesellschaft ausgelöst. Das Management hat sich mit Hilfe der beiden Sanierungsexperten Dr. Jan Markus Plathner und Sebastian Netzel von der auf Sanierung spezialisierten

Kanzlei Brinkmann & Partner aus Frankfurt am Main für eine Sanierung im Rahmen eines Schutzschirmverfahrens entschieden.

Die Scherm Logline Transport GmbH sieht das Schutzschirmverfahren als Chance, sich durch ein bereits in Grundzügen erarbeitetes Restrukturierungs- und Sanierungskonzept neu aufzustellen. Zielsetzung der Geschäftsführung ist es, das Geschäftsmodell langfristig an sich verändernde Rahmenbedingungen anzupassen. Die Sanierung soll durch einen Insolvenzplan erfolgen.

Zum vorläufigen Sachwalter hat das Amtsgericht Ingolstadt Rechtsanwalt Dr. Hubert Ampferl von der Kanzlei Dr. Beck & Partner bestellt. Dieser wird den Sanierungsprozess der Gesellschaft begleiten.

Karlskron, 24. September 2021

Pressekontakt:

Scherm Logline Transport GmbH
c/o Schellenberg & Kirchberg PR
Cord Schellenberg
Telefon 040-59350500
mail@schellenberg-kirchberg-pr.de
(Mails werden am Wochenende bearbeitet)